

Vorbemerkung . . . . .	9
1. Zeit, Person und Verlag . . . . .	15
1.1. Der Buchhandel . . . . .	15
1.2. Zensur und Pressefreiheit . . . . .	22
1.2.1. Österreich . . . . .	25
1.2.2. Preußen . . . . .	28
1.2.3. Sachsen und Sachsen-Altenburg . . . . .	32
1.2.4. Hamburg . . . . .	37
1.3. Zur Situation der literarischen Opposition . . . . .	49
1.4. Julius Campes verlegerische Persönlichkeit . . . . .	58
1.4.1. Biographie . . . . .	58
1.4.2. Zur Geschichte der Buchhandlung Hoffmann und Campe . . . . .	64
1.4.3. Julius Campes Persönlichkeit . . . . .	67
1.5. Das Verlagsprogramm der Firma Hoffmann und Campe unter Julius Campe von 1823 bis 1867 . . . . .	82
1.5.1. Die Gesamtproduktion des Verlags von 1823 bis 1867 . . . . .	83
1.5.2. Die Stellung der literarischen Opposition im verlegerischen Gesamtprogramm . . . . .	89

2. Campes Beziehung zu Heinrich Heine . . . . .	98
2.1. Die Verlagsgeschichte der bei Hoffmann und Campe erschienenen Werke Heinrich Heines . . . . .	98
2.1.1. Die Verlagsgeschichte der Einzelwerke . . . . .	100
2.1.2. Die Verlagsgeschichte der ersten Gesamtausgabe . . . . .	132
2.2. Die persönliche Beziehung zwischen Autor und Verleger . . . . .	152
2.3. Die geschäftlichen Beziehungen . . . . .	162
2.3.1. Die Honorarverhandlungen . . . . .	165
2.3.2. Die kommerzielle Auswertung von Manuskripten . . . . .	188
2.3.3. Die Auseinandersetzungen um Campes Auflagenpolitik . . . . .	193
2.3.4. Campes Terminplanung . . . . .	200
2.3.5. Der Einfluß der Zensur . . . . .	209
3. Campes Einfluß auf Heines Schaffen und Werk . . . . .	222
3.1. Campes verlegerisches Selbstverständnis . . . . .	223
3.1.1. Campes literarisches Urteilsvermögen . . . . .	223
3.1.2. Das Heine-Publikum: Zielvorstellung und Wirklichkeit . . . . .	233
3.2. Der Einfluß auf Heines Produktion und Thematik . . . . .	238
3.2.1. Die Vermittlung von Anregungen . . . . .	239
3.2.2. Die Favorisierung wechselnder literarischer Gattungen . . . . .	242
3.2.3. Die Vorbehalte gegen politische Schriftstellerei und die Zielvorstellung der Volkstümlichkeit . . . . .	252
3.2.4. Die Appelle an Heines Arbeitsstil und -moral . . . . .	257
3.2.5. Die Ablehnung literarischer Nebentätigkeit . . . . .	260
3.3. Die faktischen Werkeingriffe . . . . .	264
3.3.1. Titelgebung . . . . .	264
3.3.2. Eingriffe in die Textgestalt . . . . .	267
3.3.3. Editorische Mitarbeit . . . . .	269
4. Campes Einsatz für den Prozeß der technischen Produktion, der Distribution und Rezeption . . . . .	273

4.1. Der Bereich der technischen Produktion . . . . .	273
4.1.1. Buchausstattung . . . . .	273
4.1.2. Die Zusammenarbeit mit den Druckereien . . . . .	281
4.1.3. Der Herstellungsvorgang . . . . .	290
4.2. Der Distributionsprozeß . . . . .	297
4.3. Die Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	305
4.3.1. Pressearbeit und Maßnahmen für den Buchhandel . . . . .	305
4.3.2. Die Gewinnung des Lesepublikums . . . . .	314
4.3.3. Werbemaßnahmen, dargestellt am Beispiel des »Roman- zero« und der »Vermischten Schriften« . . . . .	315
5. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	324
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	329
Anhang: Chronologisches Verzeichnis der von 1823 bis 1867 bei Hoff- mann und Campe erschienenen Verlagswerke . . . . .	338
Personenregister . . . . .	377
Nachwort . . . . .	383